

In die Stille gehen

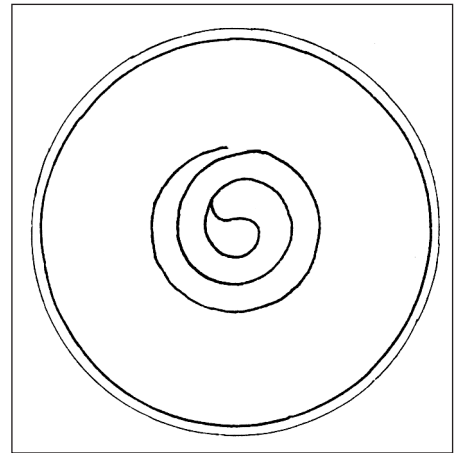
Erlebnisgestalt: Schneckenhaus

Schritt 1: Definition der zu schulenden Kraft (Kompetenz) und die Wahl der Erlebnisgestalt

Die Kinder kennen den Spiralweg als Weg zur Stille und können in der Mitte in Stille verweilen.

In der Mitte liegt unter einem Tuch versteckt ein großes Schneckenhaus einer Weinbergschnecke (oder mehrere). Die Kinder befühlen unter dem Tuch einzeln oder in Kleingruppen das Schneckenhaus, ohne dabei das Tuch anzuheben. Nachdem sie erraten haben, was es ist, wird die Erlebnisgestalt achtsam im Kreis weitergereicht. Die Kinder bringen ihr Staunen zum Ausdruck und entdecken Details. Dies kann mit Gebeten verbunden werden, indem L beginnt »Gott, Welch schöne Dinge hast du dir ausgedacht ...« oder mit anderen Assoziationen der Kinder.

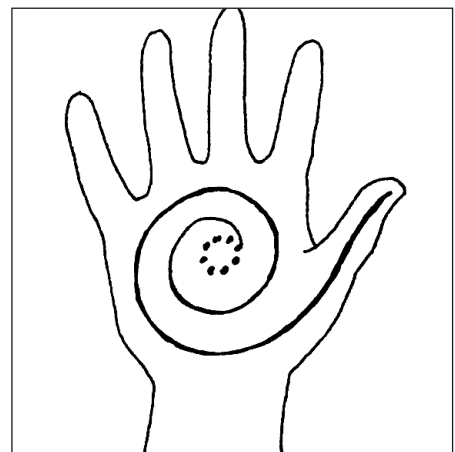
Die Kinder verbinden die Form des Schneckenhauses mit der Grundform der ›Spirale‹ / des Spiralweges von außen nach innen und umgekehrt.



Die Kinder verbinden die Form des Schneckenhauses mit der Grundform der ›Spirale‹ / des Spiralweges von außen nach innen und umgekehrt.

Schritt 2: Spielerisches Erleben mit der Erlebnisgestalt (verschiedene Spielideen zur Auswahl)

- L stellt die Frage »Wer von euch kann die Form der Spirale in die Luft malen?«
Nachdem eines oder mehrere Kinder diese Form vorgezeichnet haben, wird es zunächst von L auf langsame Weise, dann gemeinsam achtsam und aufmerksam wiederholt. Vor jedem Kind entsteht eine mittelgroße Spirale in der Luft (Richtung rechts/links nicht vorgeben). Für die Aufmerksamkeit ist es wichtig, dabei den malenden Finger nicht aus dem Blick zu verlieren. Wir malen zunächst nach innen, verweilen dort, bis alle angekommen sind (evtl. unterstützt mit einem Klang) und malen dann gemeinsam wieder nach außen.
- Die Kinder fühlen den Spiralweg in ihren Händen: zu zweit malen sich die Kinder nacheinander die Spiralförmigkeit langsam in die rechte oder linke Hand, vom Daumen her beginnend zur Mitte der Handfläche, in der Mitte kurz verweilend und wieder nach außen. Dabei schließt das Kind, das den Spiralweg fühlen darf, die Augen.
- Die Kinder bauen einen Spiralweg mit den Materialien des Klassenzimmers (Stühle, Ranzen, Kleidungsstücke, mit Vlies oder Pannesamt, der in langen Bahnen günstig im Stoffgeschäft angeboten wird). L beginnt und legt das Schneckenhaus in die Mitte auf ein Tuch. Von dort wird die Spirale begonnen, indem L ein Tuch im Uhrzeigersinn (aus der Mitte heraus) anlegt (siehe Skizze oben). Die Kinder führen die Spiralförmigkeit mit ihren Materialien so fort, dass ein begehrter Weg entsteht.



Schritt 3: Innen verweilen können / ›Einatmen‹

Erstbegehung der Spirale. Alle Kinder sitzen um die Spirale. Jedes Kind (oder auch zu zweit) darf nun überlegen, auf welche Weise (ob als Tier, als Indianerin, als Rennwagen ...) es zur Mitte gelangen möchte, ob ganz langsam oder schnell, ganz dem kindlichen Temperament entsprechend. Dann wird gemeinsam verabredet, was in der Mitte der Spirale geschieht, um Stille zu erfahren. Beispiel: Das Kind beugt sich zum Schneckenhaus, berührt es mit der Hand und schließt für eine kurze Zeit die Augen. L. unterstützt diesen Moment des Innehaltens mit einem langsam abklingenden Klang (Klangschale/Klangstab) und einem kurzen Gebet: »Gott, wir danken für die Stille.« Erst danach bewegt sich das Kind wieder aus der Spirale heraus. Dabei öffnet es weit die Arme und beschleunigt die Schritte. Während dieser Begehung singen alle Kinder beide Teile des Liedes (Melodie bitte selbst dazu erfinden):

›Wenn ich will, gehe ich nach innen
denn dort ist es still.
Dann geh' ich wieder raus
aus unsrem Schneckenhaus.‹

Rhythmische Begleitung: Diese Begehung kann je nach Geschwindigkeit und Art rhythmisch begleitet werden durch **Klanggesten** der Kinder oder durch einfache Rhythmusinstrumente (spannend ist zu beobachten, welche Klangqualitäten die Kinder für ›außen‹ und welche sie für ›innen‹ wählen!)

Schritt 4: Vertiefung durch Selbsttätigkeit / ›Ausatmen‹

Die Kinder können einen eigenen Spiralweg malen. Mit Wachskreiden malt jedes Kind auf individuelle Weise einen Spiralweg auf eine DIN A4-Seite ins Heft oder auf eine quadratische, mittelgroße Fläche auf festem Papier. (Ideen: mit verschiedenen Farben malt das Kind nun mehrmals nach innen und wieder nach außen / unterschiedliche Farben für den Weg nach innen und für den Weg nach draußen.)

Schritt 5: Handlungsbewusstheit

Nach dieser Einführung des Spiralweges können die Kinder auf angemessene Weise die in diesen Arbeitshilfen als Rituale angelegten Spiralwege begehen: Passions- und Osterweg (der Weg ins Dunkel der Leiderfahrung, der Weg des Auferstehungslichtes) und Adventsweg (der Weg zum Licht in der Dunkelheit).